

**Konformitätserklärung
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und 2015/863/EU**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 2) der Europäischen Union zur Beschränkung und Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten, trat am 3. Januar 2013 in Kraft.

Dabei handelt es sich namentlich um folgende Substanzen:

Blei (Pb), Cadmium (Cd), Hexavalentes Chrom (Cr^{VI}), Polybromierte Biphenyle (PBB), Polybromierte Diphenylether (PBDE), Quecksilber (Hg).

Stoffverbote bestehend ab dem 22. Juli 2019 durch die Erweiterung gem. Richtlinie (EU) 2015/863: Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), Butylbenzylphthalat (BBP), Dibutylphthalat (DBP), Diisobutylphthalat (DIBP).

Da sich diese Stoffe aber nicht vollständig verbannen lassen, wurden Grenzwerte eingeführt (max. 0,01 Gewichtsprozent Cadmium und max. je 0,1 Gewichtsprozent Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, PBB, PBDE, DEHP, BBP, DBP und DIBP).

Die von MDT hergestellten Elektro- und Elektronikgeräte im Sinne der ElektroStoffV beinhalten keine der dort genannten Stoffe in einer höheren als der zugelassenen Höchstkonzentration, unter Berücksichtigung der Ausnahmen der Anhänge III und IV der RoHS-Richtlinie.

Engelskirchen, 01.09.2023

Roger Karner
Geschäftsführer